

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
02.05.2007**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6 Raum 6046

Anwesenheit

1. Stellvertreter der Vorsitzenden

Hubert, Rudolf

ordentliche Mitglieder

Hoffmann, Karin	DRK
Leppin, Patricia	Fraktion
Unabhängige Bürger	
Littwin, Thomas	
Maier, Elke	
Mielke, Axel	
Munzert, Thomas	CDU-Fraktion
und Liberale	
Nolte, Stephan	CDU-Fraktion
und Liberale	
Redmann, Irene	SPD-Fraktion
Ruppenthal, Thomas	

stellvertretende Mitglieder

Berger, Sabine	Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Kowalk, Peter	CDU-Fraktion
und Liberale	
Villwock, Regina	

Verwaltung

Heß, Eleonore
Manke, Juliane
Seifert, Heike
Steinbart, Sabine

Schriftführer

Sandner, Monika

Leitung: Rudolf Hubert

Schriftführer: Monika Sandner

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. und 39. Sitzung vom 04.04.07 und 18.04.07. (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Budgetkontrolle

5. Information zum Stand der Umsetzung des Gesetzes über die Funktional- und Kreisstrukturreform des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 01436/2006

6. Gleiche Förderbedingungen für die Jugend- und Seniorenarbeit im Stadtteilzentrum Krebsförden
Vorlage: 01526/2007

7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der 1. Stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung.

Anschließend stellte er die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Durch Herrn Kowalk wurde Rederecht für den ASB beantragt, (TOP 7.1).

Die Mitglieder des Ausschusses stimmten dem zu.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. und 39. Sitzung vom 04.04.07 und 18.04.07. (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschriften vom 04.04.07 und 18.04.07 wurden einstimmig bestätigt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau Seifert informierte über die Umsetzung des Rauchverbotes in den Einrichtungen.

In den Kindertagesstätten , Einrichtungen Hilfen zur Erziehung sowie Jugendhäusern und Freizeittreffs gilt generelles Rauchverbot. Eine Ausnahme bildet hier das Dr. Külz-Haus, dort sind bauliche Veränderungen im Cafe` zwingend erforderlich. Die Zielstellung ist, dass diese bis zum Sommer 2007 abgeschlossen sind. Spätestens zum 01.01.2008 wird auch dort das Rauchverbot umgesetzt.

zu 4 Budgetkontrolle

Bemerkungen:

Die Budgetübersicht konnte den Ausschussmitgliedern nicht vorgelegt werden, da noch kein aktuelles Zahlenmaterial von der Kämmerei vorlag. Die Übersicht wird mit der Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.06.2007 an die Ausschussmitglieder versandt.

**zu 5 Information zum Stand der Umsetzung des Gesetzes über die Funktional- und Kreisstrukturreform des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 01436/2006**

Bemerkungen:

Durch III, Frau Steinbart, wurde die Vorlage eingebracht. Es handelt sich hierbei um einen Zwischenbericht.

Frau Seifert erläuterte, dass die Arbeitsgruppe Jugend, bestehend aus 5 Jugendamtsleitern erst einmal tagte.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

- zu 6** **Gleiche Förderbedingungen für die Jugend- und Seniorenarbeit im Stadtteilzentrum Krebsförden**
Vorlage: 01526/2007

Bemerkungen:

Die Vorlage wurde nicht eingebracht.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder stimmten einer Wiedervorlage, der Vorlage, zur Sitzung am 06.06.2007 einstimmig zu.

- zu 7** **Sonstiges**

Bemerkungen:

Durch den ASB, Frau Hauser, wurde der Antrag auf einen Zuschuss für das Projekt „Eselsummer 2007“ erläutert.

Frau Seifert wies auf das Verfahren bzgl. der Anträge hin. Diese werden an die Verwaltung gereicht und dann durch diese geprüft und beschieden.

Herr Littwin, VSP, teilte mit, dass am 02.05.2007 ein 1. Fachaustauschtag zum Thema Kinderarmut stattfand. Eine Auswertung wird durch den VSP in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.06.2007 erfolgen.

Fragen bezüglich Kinderarmut sind schriftlich an die Verwaltung zu reichen, diese wird dann prüfen, wer konkrete Aussagen dazu geben kann.

gez. Silke Gajek

Vorsitzende/r

gez. Monika Sandner

Protokollführer